

Werk

Jahr: 1924

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:1

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0001

LOG Id: LOG_0037

LOG Titel: Mitteilungen

LOG Typ: section

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

5. Physikalische Abstands- und Höhenmessungen;
Tiefenbestimmungen des Meeres.

- B. Schulz Geschichte und Stand der Entwicklung des Behlotes. *Ann. d. Hydr* **52**, 254 (1924).
L. Schubert: Die Verwendung der Tiefseelotungen für die Navigation mit Hilfe des Echolots. *Ann. d. Hydr.* **52**, 73 (1924).
H. Maurer. Über Echolotungen der amerikanischen Marine. *Ebenda*, S. 75.
A. Schumacher: Hydrographische Bemerkungen und Hilfsmittel zur akustischen Tiefenmessung. *Ebenda*, S. 87.
H. C. Hayes: Measuring Ocean depths by accoustical methods. *Journ. Frankl. Inst.* 1924, Nr. 3.
H. Maurer: Schall- und Funksignale zur Abstandsbestimmung bei Nebel. *Ann. d. Hydr.* **52**, 18 (1924).

6. Richtungsbestimmungen mittels Magnet- und Kreiselkompaß.

- M. Keiser and E. A. Eckhard: Position finding in hydrography by radio-acoustic method. *Phys. Rev.* 1924, S. 785.
H. Coldewey: Tangenten-Ablenkungsapparat zur Bestimmung des magnetischen Moments der Fluidkompassse *Ann. d. Hydr.* **52**, 60 (1924).
H. Maurer. Deviationsänderung durch Blitzschlag. *Ebenda*, S. 21.

Fortsetzung der Literatur im nächsten Heft.

Mitteilungen.

J C Mc Lennan teilt unter dem 4. April der „Nature“ mit, daß er und Dr. Shrum die Linie $\lambda = 5577 \text{ \AA}$ gefunden haben, die vermutlich mit der grünen Polarlichtlinie identisch ist. Die Linie gehört nach ihrer Meinung dem Sauerstoffspektrum an und tritt auf in einem Gemisch von Sauerstoff und Helium, das zum größten Teil aus Helium besteht, und zwar, bei geeignetem Druck, sowohl bei Zimmertemperatur wie bei Temperatur der flüssigen Luft.

A. A. Michelson und Henry G. Gale haben die bekannten Versuche zum Nachweis eines Einflusses der Erdrotation auf die Lichtgeschwindigkeit wiederholt. Bei früher beschriebenen Versuchen hinderten atmosphärische Störungen die Ausmessung der Interferenzstreifen. Diesmal wurden Wasserröhren von $\frac{1}{3}$ m Durchmesser benutzt (ein Rechteck von 600×340 m). Die ursprünglichen Experimente von Michelson-Morley ließen drei verschiedene Auslegungen zu: a) Der Äther existiert nicht. b) Der Äther nimmt an der Erdbewegung teil. c) Der Äther ruht im Raume; bewegte Körper erfahren die Lorentz-Fitzgeraldkontraktion. Die jetzt vorliegenden Experimente schließen b) aus. Auch die astronomische Aberration spricht gegen b). (Nach „Nature“ 18. April und 2. Mai 1925.)

Inhaltsverzeichnis: K. Haußmann: Isogonenkarte des Deutschen Reiches für die Epoche 1925 5
Mit einer Karte. S. 129 — F. Hubert: Die Registrierung der durch fallende Gewichte erzeugten Bodenschwingungen mit einem zweimillionenfach vergrößernden Wiechertschen Vertikalseismometer. Mit drei Figuren. S. 134 — R. Brinkmann: Über petrographisch-geophysikalische Grenzfragen. S. 143. — H. Benndorf: Über die nächsten Aufgaben luftelektrischer Forschung. S. 147 — J. Koenigsberger und O. Hecker: Beobachtungen des vertikalen Erdstromes an einem Berg und in der Ebene. Mit einer Figur. S. 152. — W. Milch: Über die praktische Verwertbarkeit des Depolarisationsfaktors. S. 159. — **Referate:** E. Gherzi, S. 163. — B. Gutenberg, S. 165. — Robert Schwinner, S. 166. — Ansel, S. 167. — **Literaturverzeichnis.** S. 168. — **Mitteilungen.** S. 172. — **Mitgliederverzeichnis.** S. 173.
